

Deutschland-München: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

OJ S 26/2023 06/02/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Freie Waldorfschule München Südwest e.V.

Postanschrift: Züricher Str. 9

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81476

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: vergabe@waldorfschule-msw.de

Telefon: +49 89-7240638-12

Fax: +49 89-7240638-29

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.waldorfschule-msw.de**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Vorhabenbezogener öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 99 Nr. 4 GWB, wenn die Fördermittel für das Vorhaben 50% übersteigen; eingetragener Verein (e.V.)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ingenieurleistungen - Technische Ausrüstung Elektroplanung (ELT) - für die Leistungsphasen (LPH) 5 bis 9 - stufenweise - für den Neubau des Gebäudeabschnittes BA 2b "Theatersaal"

Referenznummer der Bekanntmachung: Waldorfschule_Südwest_MSW017.0002

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ingenieurleistungen - Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 4, 5, 6 und 8 - Elektroplanung (ELT) - für die Leistungsphasen (LPH) 5 bis 9 - stufenweise - für den Neubau des Gebäudeabschnittes BA 2b "Theatersaal" der Waldorfschule München Südwest

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 125 144,15 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Freie Waldorfschule München Südwest e.V. Züricher Straße 9
81476 München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber beabsichtigt die Beschaffung von Fachplanungsleistungen im Sinne von Teil 4, Abschnitt 2 HOAI - Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4, 5, 6 und 8 - Elektroplanung (ELT) - für die Leistungsphasen (LPH) 5 bis 9 - stufenweise - für den Neubau des Gebäudeabschnittes BA 2b "Theatersaal" der Waldorfschule München Südwest.

Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus der Anlage 906 "Fachplanervertrag", aus der Anlage 802 "Leistungsbeschreibung (Aufgabenbeschreibung)" und der Anlage 801 "Leistungs- und Vergütungskatalog".

Der Auftraggeber stellt den Bietern zudem Unterlagen zu den nachfolgenden Themen zur Verfügung:

- Anlage 820_01_LB01_BA2-180712-0EG-100-ELT-00-P_geschwärzt
- Anlage 820_02_LB02_BA2-180712-1OG-100-ELT-00-P_geschwärzt
- Anlage 820_03_LB03_BA2-180712-2OG-100-ELT-00-P_geschwärzt
- Anlage 820_04_LB04_BA2-180712-DAA-100-ELT-00-P_geschwärzt
- Anlage 820_05_LB05_Leuchtenliste_BA2-b_geschwärzt
- Anlage 820_06_LB06_180611_Kostenberechnung ELT_BA2-b_geschwärzt
- Anlage 820_07_LB07_Erläuterungsbericht_TGAE_BA2-b_geschwärzt
- Anlage 820_08_LB02_FreieWaldorfschuleBlauesHausAußenAbend
- Anlage 820_09_LB05b_180704_BA2b-Theatersaal_Innenraum_geschwärzt
- Anlage 820_10_LB08_Brandschutz I_Bescheinigung_Brandschutzkonzept_BA2-2018-11-28_geschwärzt
- Anlage 830_BA2b_Kostenberechnung mit Baupreisindex
- Anlage 840_01_LB05a_1530_baugenehmig-BA-2-Ansichten-plan-4_reduziert_geschwärzt
- Anlage 840_02_LB05a_1530_baugenehmig-BA-2-Außenanlagen-1-500
- Anlage 840_03_LB05a_1530_baugenehmig-BA-2-Dachaufsicht-plan-5_reduziert_geschwärzt
- Anlage 840_04_LB05a_1530_baugenehmig-BA-2-EG-plan-1_reduziert_geschwärzt (1)
- Anlage 840_05_LB05a_1530_baugenehmig-BA-2-OG-1-plan-2_reduziert_geschwärzt
- Anlage 840_06_LB05a_1530_baugenehmig-BA-2-OG-2-plan-3_reduziert_geschwärzt
- Anlage 840_07_LB05a_1530_baugenehmigung-BA-2-amtlageplan
- Anlage 840_08_LB05a_1530_baugenehmigung-BA-2-text_geschwärzt
- Anlage 840_09_LB05a_1530_baugenehmigung-BA-2-textanlagen-1_geschwärzt
- Anlage 840_10_LB05a_1530_baugenehmigung-BA-2-textanlagen-2_geschwärzt

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Kalkulatorischer Angebotspreis gemäß der Anlage 801 "Leistungs- und Vergütungskatalog" / Gewichtung: 100

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung

Die Ingenieurleistungen werden stufenweise nach

- Grundleistungen;
- fest definierten Besonderen Leistungen

und

- (optionalen) weiteren Besonderen Leistungen beauftragt.

Fest definierte Besondere Leistungen im Sinne der HOAI werden entsprechend des Vertragsentwurfs im Wesentlichen nach Aufwand vergütet.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Die Leistungen der Technischen Ausrüstung - Elektroplanung - werden dringend benötigt.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 005-008270](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: Waldorfschule_Südwest_MSW017.0002

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

31/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: VS planen & beraten GbR

Postanschrift: Bergwerkstraße 37

Ort: Peiting

NUTS-Code: DE21N Weilheim-Schongau

Postleitzahl: 86971

Land: Deutschland

E-Mail: info@vs-pb.de

Telefon: +49 8861909060

Fax: +49 88619090629

Internet-Adresse: <https://vs-pb.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 88 283,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 125 144,15 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y1A69QW

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/02/2023